

178/73 [1609 Februar 20.],¹ Freiburg i. Üe.

Schreiben von Joachim Meglin an Konrad III. Zurlauben mit Dank für eine Schenkung an das Jesuitenkolleg in Freiburg und betreffend Beat II. Zurlauben

B Jesuitenpater Joachim Meglin² dankt Stadtschreiber Konrad III. Zurlauben für dessen kürzliche Schenkung. Meglin empfindet grosse Freude darüber, dass Zurlauben dem Kolleg³ noch immer gut gesinnt ist, wo doch Pater Licius⁴ von den Oberen zurückgerufen worden ist. Meglin lobt Zurlaubens Sohn Beat⁵ als liebenswürdig, gottesfürchtig und fleissig in seinen Studien. Kurz: Er übertrifft alle seine Altersgenossen.

¹ Erschlossen aufgrund der Berufung Licius' nach Augsburg, vgl. Zurlaubiana AH 156/123.

² Rektor des Jesuitenkollegs in Freiburg 1607-1613, vgl. Helvetia Sacra VII, 180.

³ Jesuitenkolleg in Freiburg.

⁴ Martin Licius, Vorgänger von Joachim Meglin im Rektoratsamt, vgl. dazu Zurlaubiana AH 182/283 und AH 156/123.

⁵ Beat II. Zurlauben, Student in Freiburg 1607-1609, vgl. Meier/Zurlaubiana 896.

AH 178, Bl. 207-208 • Bl. 207^v und 208^r leer, 208^v nur Adresse mit Siegel. Original.
